

Sehr geehrte Mitglieder und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreis Haus des Waldes e.V.,

in unserer beider Vereinsarbeit hat sich in der Zwischenzeit mal wieder einiges ereignet über das wir Sie im folgenden informieren möchten.

Internetseite NRW-Stiftung

Der Förderverein der NRW-Stiftung hat die Geschäftsführung der SDW über die überarbeitete Kinder-Internetseite der Stiftung informiert.



Ein Wald aus Stein



Hier in der Greifvogel-Schutzstation und im Haus des Waldes dreht sich alles um...? Richtig – um den Wald und seine Bewohner. Viel Spaß beim Erkunden!
Siehst du die große bunte Scheibe an der Wand? Wenn du einmal drauf klopfst, merkst du, dass sie sich wie ein Stein anfühlt. Sie war aber mal aus Holz.

[Frage 1] Wie ist aus dem Holz Stein geworden?

[Frage 2] Weiter geht es zu den Schaukästen mit dem großen ausgestopften Eichelhäher. Was macht der Eichelhäher mit den Ameisen?



[Frage 3] Die Gesichter der Schleiereulen sehen aus wie eine Maske. Male dich mit einer Eulenmaske hierhin.



In der Greifvogelstation sind viele Pflegevögel untergebracht, die, wenn sie wieder gesund sind, freigelassen werden.

[Aufgabe] Hier siehst du den größten und den kleinsten Greifvogel der Station. Wie heißen sie?

Auf www.nrw-entdecken.de können Kinder auf Entdeckungstour gehen, Rätsel lösen, Experimente ma-

chen und sich kurze Entdeckerfilme anschauen. Spielerisch erfahren die Kinder so mehr über Nordrhein-Westfalen und seine Natur- und Kulturschätze. Die Waldschule Köln und die Kölner Greifvogelschutzstation werden auf der Internetseite anschaulich vorgestellt und Kinder müssen auf ihrer Tour Fragen zu den Einrichtungen beantworten um abschließend eine Entdeckerurkunde zu bekommen. Schauen Sie doch mal auf die Internetseite, es lohnt sich.



Vor Beginn der ehrenamtlichen Arbeit erläutert Herr Küchenhof die Arbeit der Greifvogelschutzstation und führt den zahmen Waldkauz Ronja vor.

Engagement von Ford-Mitarbeitern/-innen

Die Firma Ford realisiert am Standort Köln ihr bürgerschaftliches Engagement auf zwei Arten. Zum einen durch Spenden und Sponsoring, zum anderen vor allem aber auch durch Unterstützung in Form von freiwilligen Einsätzen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in gemeinnützigen Projekten.

„Ein vielfältiges Engagement für soziale, ökologische und kulturelle Projekte liegt uns am Herzen.“

Das "Community Involvement Programm" ermöglicht es allen Mitarbeitern/-innen, sich pro Jahr 16 Stunden oder zwei Arbeitstage von der Arbeit bezahlt freistellen zu lassen, um sich freiwillig in gemeinnützigen Projekten am jeweiligen Standort (weltweit) zu engagieren

ren. Zu den Tätigkeitsbereichen gehört auch der Bereich Umwelt- und Naturschutz.



Herr Kunze verteilt das Arbeitsgerät und betreut die Arbeiten.

Im Rahmen dieses bürgerschaftlichen Engagements waren 11 Ford Mitarbeiter/-innen am 25. Und 26.10.11 auf der Greifvogelschutzstation Köln tätig. Nach einer kurzen Vorstellung der Einrichtungen auf Gut Leidenhausen begann die zweitägige Arbeit. Unter fachlicher Anleitung von Herrn Udo Kunze (ehemaliger städtischer Förster) wurde die Gehölzbestände in der Station durchgearbeitet, alte zum Teil verfallene Holzhäuschen entfernt und Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Langvoliere durchgeführt.



Die Mitarbeiter/-innen waren nicht nur sehr interessiert an der Arbeit der Greifvogelschutzstation sondern auch begeistert bei der Arbeit. Erste Pläne für ein weiteres Engagement im nächsten Jahr wurden auch schon geschmiedet.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. bedankt sich bei der Firma Ford und den Mitarbeiter/-innen ganz herzlich für ihr Engagement und würde sich freuen die Aktion im nächsten Frühjahr fortzusetzen. Arbeit gibt es reichlich.

Baum des Jahres 2012

Das Kuratorium Baum des Jahres hat die europäische Lärche, *Larix decidua*, zum Baum des Jahres 2012 gewählt. Die Auswahl wurde Ende Oktober traditionell im Zoologischen Garten der Stadt Berlin bekannt gegeben. Mit der Lärche steht eine besonders filigrane Baumart im Mittelpunkt, die den Wäldern Farbe und Heiterkeit verleiht. Als einzige heimische Nadelbaumart wirft sie ihre Nadeln im Herbst ab und zeigt daher eine spektakuläre Herbstfärbung, die den Begriff "goldener Herbst" geprägt hat. Das zarte helle Grün der neuen Nadeln im zeitigen Frühjahr ist nicht weniger interessant. www.baum-des-jahres.de



Lärchengruppe im Stadtwald Lindenthal

Engagement von UPS Mitarbeitern/innen

Vor 25 Jahren startete die Firma UPS am Flughafen Köln/Bonn. Dieses Ereignis und die bisherige Entwicklung des Unternehmens wurde Ende Oktober in einer Sonderbeilage der Tageszeitungen umfangreich dargestellt. Dargestellt wurde auch des „Community Involvement“ Konzept des Unternehmens am Beispiel von Herrn Volker Godian, der zusammen mit Frau Kirsten Dick und Herrn Kai Timmerherm, seit August 2009 ehrenamtlich in der Greifvogelschutzstation Köln tätig sind.

Am 29. Oktober wurde das ehrenamtliche Engagement von UPS ausgeweitet. Insgesamt 28 Mitarbeiter/-innen fanden sich im Hof von Gut Leidenhausen ein, um einen Tag dort ehrenamtlich zu arbeiten.



Herr Werner weist die UPS Mitarbeiter in Ihre Arbeit ein.



Aufgeteilt in vier verschiedene Gruppen wurde Arbeiten in der Greifvogelschutzstation und im Obstmuseum durchgeführt. Unsere ehrenamtlichen Betreuer der Obstwiese, Herr Mundt und Herr Werner, hatten alles sehr gut vorbereitet und so konnte der größte Teil der Gruppe die Pflanzung von neuen Obstbäumen vorbereiten und Maßnahmen zur Pflege der Obstwiese durchführen. Leider konnten zu diesem Termin die Obstbäume noch nicht geliefert werden, so dass im Spätherbst eine weitere Pflanzaktion geplant ist. Unterstützt wurde die Arbeit der UPS-Mitarbeiter/-innen durch die SDW-Ehrenamtler Frau Mundt, Frau Holz, Herr Holz und Frau Horbert.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. bedankt sich bei der Firma UPS und den Mitarbeiter/-innen ganz herzlich für ihr Engagement

Info-Fahrt nach Forsthaus Steinhaus

Mitglieder des Vorstandes und der Vereine SDW und HDW besichtigten das im Rahmen der Regionale 2010 ausgebaute Forsthaus Steinhaus in Bergisch Gladbach. Mitte dieses Jahres konnte dieses Portal zur Wahner Heide/Königsforst fertig gestellt werden. Die Umbaumaßnahmen für das Portal in Gut Leidenhausen werden im Frühjahr 2012 beginnen. Die Baugenehmigung liegt vor und die Finanzierung ist gesichert.



Foto J. Schumann